

PRESSEMITTEILUNG

Kulturelle Erschließung eines schwierigen Erbes: den Ausbau des Kongresshallen-Torsos in Nürnberg

Bad Saulgau / Nürnberg – 29.01.2026 – Die Georg Reisch GmbH & Co. KG hat den Zuschlag für eines der bedeutendsten öffentlichen Bauprojekte in Bayern erhalten. Das Familienunternehmen aus Bad Saulgau wird die bauliche Ertüchtigung des „Torsos“ der Kongresshalle in Nürnberg übernehmen. Das Großprojekt wird im Rahmen einer Öffentlich-Privaten Partnerschaft (ÖPP) umgesetzt.

Ein neuer Umgang mit der Geschichte

In Nürnberg schafft Reisch die baulichen Voraussetzungen für einen neuen Umgang mit der Kongresshalle. Das Projekt umfasst den Innenausbau von 10 der insgesamt 16 Sektoren dieser belasteten Monumentalarchitektur aus der NS-Zeit. Ziel ist es, den geschichtsträchtigen Torso, der über Jahrzehnte vorwiegend als Lagerfläche diente, dauerhaft für die Stadtgesellschaft zu öffnen. Geplant sind unter anderem neue Flächen für Künstlerinnen und Künstler der Freien Szenen sowie eine neue Spielstätte für das Staatstheater Nürnberg.

Die Arbeiten finden unter außergewöhnlichen Bedingungen statt: Hinter der denkmalgeschützten Fassade wird in Räumen mit Wandstärken von bis zu 2 Metern und Raumhöhen von bis zu 9 Metern gebaut. Reisch knüpft damit an bereits laufende Arbeiten an: Sowohl den angrenzenden Ergänzungsbau – der Neubau des Staatstheaters – als auch den Umbau des Torsos realisiert das Unternehmen gemeinsam mit dem Architekturbüro LRO aus Stuttgart und erfahrenen Fachplanern.

„Bauen an der Kongresshalle heißt, an einem historisch belasteten Ort Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen“, sagt Wolfgang Müller, Geschäftsführer der Georg Reisch GmbH & Co. KG. „Dass wir nun auch den inneren Umbau des Torsos begleiten dürfen, ist ein großer Vertrauensbeweis in unsere fachliche Kompetenz.“

Über die Georg Reisch GmbH & Co. KG Die Georg Reisch GmbH & Co. KG ist ein inhabergeführtes Familienunternehmen in vierter Generation mit Sitz in Bad Saulgau. Seit über 90 Jahren realisiert das Unternehmen anspruchsvolle Projekte im Hoch- und Tiefbau sowie im Bauen im Bestand. Ein Schwerpunkt liegt auf komplexen öffentlichen Vorhaben, insbesondere im Rahmen von Öffentlich-Privaten Partnerschaften (ÖPP), bei denen Reisch seine Kompetenz über den gesamten Projektlebenszyklus einbringt.

Pressekontakt: Johanna Pechtl | j.pechtl@reisch.de | 07581 2002 528 | [reisch.de](https://www.reisch.de)
